

Anwendung bei Zwischensparrendämmung



1. Bahnen verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm (bei Einblasdämmung 5-10 cm) befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



2. Fixierung auf Ständerwandprofilen

Fixierung von Bahnen an Metallprofilen von Ständerwand- und Deckenkonstruktionen mit pro clima DUPLEX.



3. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 10 cm überlappen lassen.

Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



4. Untergrund säubern

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.



5a. Überlappungen verkleben

System-Klebeband TESCON VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.



5b. Verklebung fest anreiben

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



6. Anschluss an glatte, nicht mineralische Untergründe
 ... (z. B. Drempele aus Holzwerkstoffplatten) ebenfalls mit System-Klebeband TESCON VANA.
 Band mittig ansetzen, Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben und fest anreiben (PRESSFIX).



7. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe
 Untergrund reinigen. Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr. INTELLO mit einer Dehnschleife in das Kleberbett legen. Kleber dabei nicht ganz flach drücken.



8a. Alternativ: Anschluss an mineralische Untergründe
 ORCON MULTIBOND auf dem zu verklebenden Untergrund ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.
 Trennfolie Zug um Zug entfernen.



8b. Bahn verkleben / Anschluss anreiben
 Anzuschliessende Bahn mit einer Dehnschleife in die Kleberaupe legen damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
 Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
 Auf ausreichenden Gegendruck achten.



9. Anschluss an unverputzte Untergründe
 Dampfbremse heranführen. Dehnfalte herstellen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
 Alle Trennfolienstreifen von CONTEGA SOLIDO SL oder CONTEGA SOLIDO IQ abziehen.
 Band mittig über der Verbindungsstelle ansetzen und Zug um Zug verkleben.
 Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



10a. Anschluss an Kabel
 KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Im Sortiment:

- KAFLEX mono (s. Abb)
- KAFLEX duo - für 2 Kabel
- KAFLEX multi - bis 16 Kabel
- KAFLEX post - für nachträglichen Einbau



10b. Anschluss an Röhre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCO VANA verkleben.

Im Sortiment:

- ROFLEX 20 - z. B. für Leerrohr, Ø 15-30 mm
- ROFLEX 20 multi - ... bis 9 Leerrohre
- ROFLEX 30 - 300 - für Ø 30-320 mm



11. Eckverklebung

Vorgefaltetes Winkelanschlussband TESCO PROTECT auf der Trennfolie in die Ecke schieben und ersten Schenkel verkleben. Anschliessend Trennfolie entfernen und zweiten Schenkel verkleben.



12. Dachflächenfenster: Bahn einschneiden

Bahn so aufschneiden, dass sie in die Nut des Dachflächenfensters geführt werden kann.



13. Am DFF verkleben

Vorgefaltetes Winkelanschlussband TESCO PROTECT auf der Trennfolie in die Nut des Dachflächenfensters schieben und ersten Schenkel verkleben. Besonders einfach geht das mit dem pro clima PRESSFIX.



14. Auf der Bahn verkleben

Anschließend Trennfolie entfernen und zweiten Schenkel auf der INTELLO X verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



15. Leibung rundum luftdicht verkleben

Bahnenstücke in der Leibung oben und unten ergänzen und mit System-Klebeband TESCO VANA untereinander Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben und fest anreiben (PRESSFIX).

16. Lattung

Lattung (e ≤ 50 cm) zum Lastabtrag des Dämmgewichts einbauen.



17. Qualitätssicherung

Überprüfung der Dichtheit mit BlowerDoor empfohlen.

Anwendung bei Aufdachdämmung



1. Bahn verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm im Überlappungsbereich befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



2. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 8-10 cm wasserführend überlappen lassen. Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



3a. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.

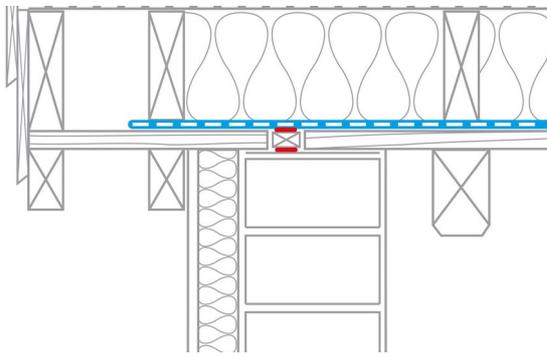
System-Klebeband TESCO VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.



3b. Überlappung verkleben

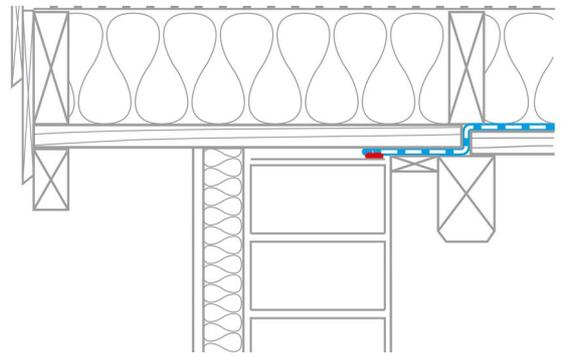
Verklebung der Bahnenüberlappung bei INTELLO X connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



4. Ortganganschluss

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone.
 Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON F durchgehend mit der Mauerkrone verklebt.
 Anschluss der Bahn mit ORCON F an der Dachlatte.



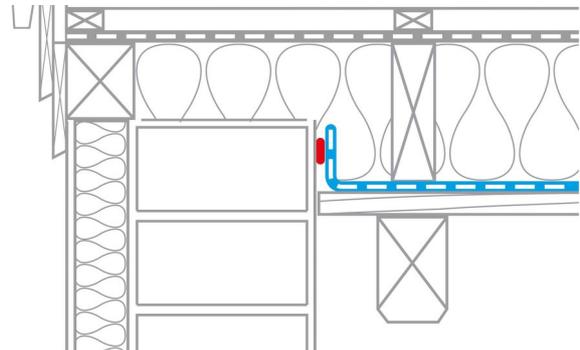
5. Ortganganschluss, Alternative 1

Stoss der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoss wird die Bahn auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON F verklebt.



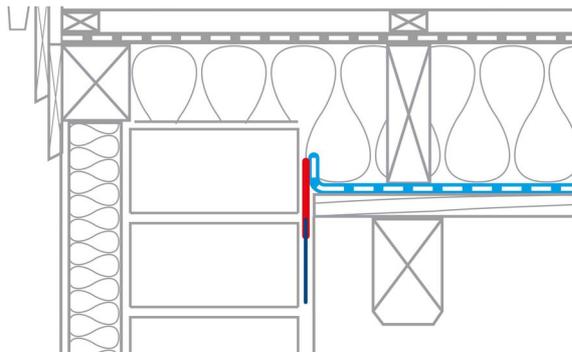
Beispiel: Anschluss Mauerkrone

Auf dem durchgehenden Glattstrich kann der Anschluss mit dem Anschlusskleber ORCON MULTIBOND (von der Rolle) oder flüssig mit ORCON F (alternativ ORCON CLASSIC) erfolgen. Lose Bestandteile des Untergrundes sind zuvor zu beseitigen.



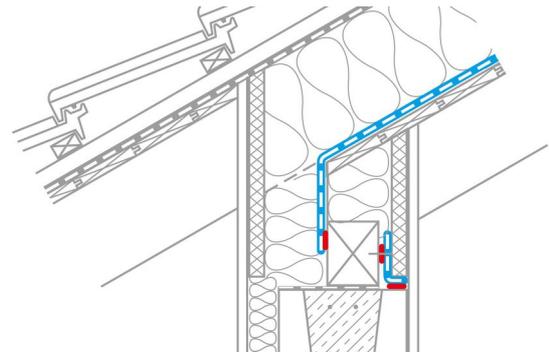
6. Ortganganschluss, Alternative 2

Bei verputzter Giebelwand pro clima Bahn mit ORCON F am Putz anschliessen.



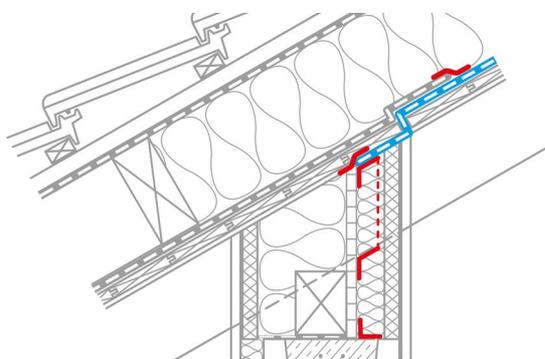
7. Ortganganschluss, Alternative 3

Bei fehlender Putzschiicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren und die Bahn am Klebestreifen anschliessen.
 Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.



8. Traufabschluss bei abgesetztem Sichtsparren

Die Bahn mit ORCON F auf der Schwelle luftdicht verkleben.
 Fuge zwischen Schwelle und Ringanker mit einem Streifen Dampfbremsbahn (z. B. INTELLO conneX) und ORCON F luftdicht verschliessen.



9. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren

Raumseitig zwischen den Sparren ein Stellbrett aus Holzwerkstoffplatte anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Stellbrettes unterbrechen und die Bahn auf diesem verkleben.



10b. Folienanschluss im Eck mit Unterstützung

Die Montagewinkelleiste TESCON FIX wird mit einem der zwei applizierten Klebebandschenkel am Untergrund verklebt. Die Dampfbremssolie wird angefügt und im Anschluss (von innen) mit dem zweiten Klebebandschenkel luftdicht verklebt. Die (ausser) anliegende Winkelleiste bietet Gegendruck beim Anpressen mit PRESSFIX.

Der luftdichte Anschluss auf der Sparrenoberseite erfolgt mit einem einfachen Stück TESCON VANA.

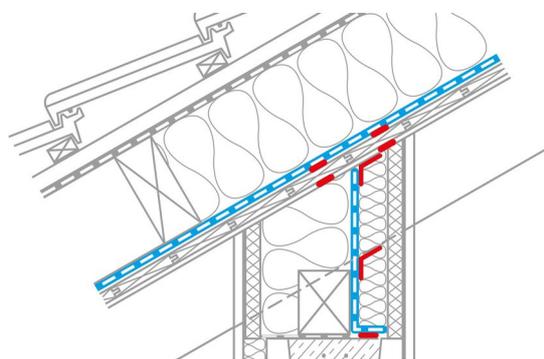


11b. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.

Im Sortiment:

- ROFLEX 20 - z. B. für Leerrohr, Ø 15-30 mm
- ROFLEX 20 multi - ... bis 9 Leerrohre
- ROFLEX 30 - 300 - für Ø 30-320 mm



10a. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren alternativ

Raumseitig zwischen den Sparren einen Dampfbremstreifen, z. B. INTELLO conneX anbringen und mit TESCON PROFECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Dampfbremstreifens mit einer Doppelschnur Kleber auf den Sparren und mit der Bahn verkleben.



11a. Anschluss an Kabel

KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Im Sortiment:

- KAFLEX mono (s. Abb)
- KAFLEX duo - für 2 Kabel
- KAFLEX multi - bis 16 Kabel
- KAFLEX post - für nachträglichen Einbau



12. Qualitätssicherung

Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher.
Zur Qualitätssicherung empfiehlt sich die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BlowerDoor.

Die Dachsanierung von aussen



1. Gefach auffüllen

Bestehendes Sparrengefach komplett mit Dämmung auffüllen. Ist eine ggf. vorhandene Dämmung leicht komprimierbar, die neue Dämmschicht eine Stärke grösser wählen und die bestehende Dämmung damit verdichten.



2. Bahn ausrollen und antackern

INTELLO X eben über Sparren und Dämmung verlegen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



3. Bahn überlappen

Bahnen 10-15 cm wasserführend überlappen.



4. Trennfolien einschneiden

Trennfolien der Selbstklebezonen in Dachmitte einschneiden.



5. Überlappung verkleben

Trennfolien Zug um Zug entfernen und Bahnen verkleben.



6. Verklebung fest anreiben

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



7. Überlappung verkleben (alternativ bei nicht connect-Bahnen)

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.
 System-Klebeband TESCO VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.
 Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
 Auf ausreichenden Gegendruck achten.



8. Anschluss Ortgang

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattstrich herstellen. Untergrund reinigen.
 Kleberaube d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auf der Innenseite des Ringankers auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).
 Bahn mit Dehnschlaufe einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
 Alternativ Anschluss mit ORCON MULTIBOND.



9a. Anschluss Sparren

Bahn einschneiden und um Sparren führen.



9b. Anschluss Sparren

Bahn oben und seitlich am Sparren sowie zum Ringanker mit ORCON F anschliessen.



9c. Anschluss Sparren

Bahnenschnitt und Fuge unter dem Sparren mit System-Klebeband TESCO VANA verkleben.
 Zwischen Sparren und TESCO VANA eine Kleberaube ORCON F angeben.



9d. Anschluss Sparren

Ecken mit TESCO VANA verkleben.
 Althölzer bzw. Drempele ggf. mit TESCO PRIMER RP oder TESCO SPRIMER vorbehandeln.



10. Anschluss an Mauerkrone

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattnstrich herstellen. Untergrund reinigen.
 Kleberaube d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON F auf die Mauerkrone auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).
 Bahn mit Dehnschleife einlegen und Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



11. Stirnseite dämmen

Sparrenzwischenraum stirnseitig mit Dämmstoff ausfüllen.



12. Anschluss an Kabel

KAFLEX Kabelmanschette über Kabel führen und auf die Bahn verkleben.
 Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Im Sortiment:

- KAFLEX mono (s. Abb)
- KAFLEX duo - für 2 Kabel
- KAFLEX multi - bis 16 Kabel
- KAFLEX post - für nachträglichen Einbau



13. Anschluss an Rohre

ROFLEX Rohrmanschetten über Rohr führen und auf der Bahn mit TESCON VANA verkleben.

Im Sortiment:

- ROFLEX 20 - z. B. für Leerrohr, Ø 15-30 mm
- ROFLEX 20 multi - ... bis 9 Leerrohre
- ROFLEX 30 - 300 - für Ø 30-320 mm



14. Überdämmung 1:1 & Unterdeckung

Überdämmung in gleicher Stärke wie Zwischensparrendämmung eines nicht sorptiven Dämmstoffes (z. B. Stein- oder Mineralwolle).



15. Unterdachbahn verlegen

Abschliessend die Unterdeckung, z. B. pro clima SOLITEX MENTO 3000, einbauen.

Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO X soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftheuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stosslüften ist nicht ausreichend, um grosse Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTELLO X erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.

Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

pro clima schweiz GmbH

Teichgässlein 9

CH-4058 Basel

Fon: +41 (0) 52 543 06 50

eMail: info@proclima.ch